

gverfahren bei Neugeborenen	123
creening in Erlangen	126
d Risikokindern 000	127
neugeborenen-Hörscreening	131
erteten TEOAE und FAEP: und Feldversuch	134
störungen	
Holoprosencephalie:	138
on für uf Chromosom 4p16.3	140
en und heterozygoten m Connexin26 Gen	144
Aktivität der äußeren	148
rn mit konsanguinen	152
Hörstörungen	157
allister-Killian-Syndrom	159
erfreisetzung an der arzellen	161
ochlearis beim Wüstenrennmaus	165

Aplasie des distalen Anteils des N. cochlearis als Ursache einer retrocochleären Hörstörung	170
Akustikusneurinom als Ursache einer progredienten kindlichen Hörstörung	174
Verzögerungen in der Hörbahnreifung als Differentialdiagnose bei Hörstörungen im Säuglingsalter	176
Verdachtsfall einer Hörverschlechterung nach Hepatitis B-Impfung	179
Risiko cochleärer Schäden durch hochdosierte einmal tägliche Gabe von Tobramycin bei Patienten mit Cystischer Fibrose (CF)	181

Cochlea-Implantation

Antwortschwellen und zentrale Repräsentation intracochleärer elektrischer Signale bei Langzeitertaubung	185
Longitudinale Erfassung von Stimmparametern bei Trägern eines mehrkanaligen Cochlea-Implantates	188
Korrelation von Musik- und Sprachverstehen von postlingual ertaubten Combi 40/40+ Nutzern	191
Aktueller Stand des Evaluationssets zur Hör- und Sprachentwicklung nach Cochlea-Implantation bei Kindern: Ausarbeitung des Arbeitskreises »Testmaterial für CI-Kinder«	194
Sprachverständnis mit dem Esprit22 – Erste Ergebnisse	196
Erste klinische Resultate der bilateralen Cochlea-Implantation bei Kindern	200
Evaluation von perimodiolären CI-Elektroden-trägern im humanen Felsenbeinmodell: Untersuchungsmethoden und Ergebnisse	203